

1. Globalbudget "Mittelschulbildung" (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2011-2013
2. Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2010-2013; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktegruppen (KRB SGB 118/2008 vom 10.12.2008)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 14. September 2010, RRB Nr. 2010/1640

Zuständiges Departement

Departement für Bildung und Kultur

Vorberatende Kommission(en)

Bildungs- und Kulturkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung.....	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	6
3. Leistungserbringer	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe.....	7
4.1 Produktegruppen	7
4.1.1 Produktegruppe 1: Maturitätsschulen (MAR)	7
4.1.2 Produktegruppe 2: Untergymnasien / Sekundarschule P.....	8
4.1.3 Produktegruppe 3: Fachmittelschulen (FMS)	9
4.1.4 Produktegruppe 4: Dienstleistungen Kantonsschulen	10
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)	11
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudget- periode.....	11
4.3.1 Finanzielle Veränderungen	12
5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget	12
6. Rechtliches	12
7. Antrag	13
8. Beschlussesentwurf 1	15
9. Beschlussesentwurf 2	17

Kurzfassung

Mit dieser Vorlage werden der Leistungsauftrag und der Globalbudgetsaldo für die Erfüllung der Aufgabe „Mittelschulbildung“ für die Jahre 2011-2013 definiert und der dafür nötige Verpflichtungskredit beantragt. Die Aufgabe „Mittelschulbildung“ umfasst die folgenden Leistungen, die durch die kantonalen Mittelschulen (Kantonsschule Olten, Kantonsschule Solothurn) zu erbringen sind:

- Führen von Ausbildungsgängen, die zu eidgenössisch anerkannten Maturitätsausweisen führen.
- Führen des progymnasialen Unterrichts (Untergymnasium, beginnend ab Sommer 2011 Sekundarschule P) an den Kantonsschulen.
- Führen von Ausbildungsgängen der Fachmittelschule.
- Erbringen von ergänzenden Dienstleistungen.

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2008–2010 entsprechend wurde das Indikatoren-Set überarbeitet und leicht angepasst.

a) Globalbudget: "Mittelschulbildung" (Erfolgsrechnung)

1. Produktegruppe 1: Maturitätsschulen (MAR)
 - 1.1. Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes.
 - 1.2. Kostengünstige Ausbildung
2. Produktegruppe 2: Untergymnasien / Sekundarschule P
 - 2.1. Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge
 - 2.2. Kostengünstige Ausbildung
3. Produktegruppe 3: Fachmittelschulen
 - 3.1. Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und Höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK
 - 3.2. Kostengünstige Ausbildung
4. Produktegruppe 4: Dienstleistungen Kantonsschulen
 - 4.1. Führung von Vorkursen Pädagogik

Im Vergleich zur Globalbudgetperiode der Jahre 2008-2010 gibt es eine Produktegruppe mehr. Das Führen von Vorkursen Pädagogik zur Vorbereitung von Berufsleuten auf das Studium an der Pädagogischen Hochschule (PH) ist eine kantonsspezifische Schulungsleistung, die bis anhin im Globalbudget „Fachhochschulbildung“ integriert war. Dies macht eine Änderung der Budgetstruktur notwendig. Die erforderliche Änderung wird mit dem Beschlussesentwurf 2 beantragt.

b) Verpflichtungskredit 2011–2013

123'493'000 Fr.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget "Mittelschulbildung".

1. Einleitende Bemerkungen

Die Aufgabe „Mittelschulbildung“ umfasst die folgenden Leistungen, die durch die kantonalen Mittelschulen (Kantonsschule Olten, Kantonsschule Solothurn) zu erbringen sind:

- Führen von Ausbildungsgängen, die zu eidgenössisch anerkannten Maturitätsausweisen führen.
- Führen des progymnasialen Unterrichts (Untergymnasium, ab Sommer 2011 einlaufend Sekundarschule P) an den Kantonsschulen.
- Führen von Ausbildungsgängen der Fachmittelschule.
- Erbringen von ergänzenden Dienstleistungen.

Die kantonalen Mittelschulen werden für die Jahre 2011-2013 zum vierten Mal mit einem dreijährigen Leistungsauftrag und einem Globalbudget ausgestattet. Aufgrund der gemachten Erfahrungen sowie der aktuellen Vorgaben für die Formulierung der Leistungsaufträge bleiben die bisherigen Produktgruppen unverändert.

Nach der Anpassung der Stundentafeln der Maturitätslehrgänge aufgrund der Erkenntnisse aus zahlreichen nationalen Studien und Hochschulberichten und der Reorganisation der Sekundarstufe I soll die bisherige Organisations- und Führungsstruktur der Kantonsschulen überprüft und optimiert werden. Die mit einem Schulversuch gestartete bilinguale Matura Deutsch/Englisch an der Kantonsschule Olten soll nach Erhalt der beantragten eidgenössischen Anerkennung fest installiert werden.

Besondere Bedeutung kommt der Gebäudesanierung der Kantonsschulen zu. Zu Beginn der Globalbudgetperiode soll Antrag für einen Objektkredit zur Totalsanierung der Kantonsschule Olten gestellt werden.

Im Zug der Reform der Sekundarstufe I werden die dreijährigen Untergymnasien (6.-8. Schuljahr) durch die zweijährige Sekundarschule P (7./8. Schuljahr) ersetzt (progymnasialer Unterricht der Sekundarstufe I), welche an den Kantonsschulen Olten und Solothurn sowie an einigen Sekundarschulzentren geführt wird. Die künftige Zahl der Progymnasiasten und Progymnasiastinnen an den Kantonsschulen wird deshalb tiefer liegen als bisher. Die ersten Klassenzüge der Sekundarschule P starten nach neuem Übertrittsverfahren im Sommer 2011. Zur Unterstützung und Koordination aller Standorte mit progymnasialen Klassen wird eine Sek-P-Konferenz installiert. Die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten für den in die obligatorische Schulzeit fallenden Unterricht an den Kantonsschulen wird als Folge der Reform der Sekundarstufe I um ein Schuljahr verringert; sie umfasst ab dem Schuljahr 2011/12 das 7. bis 9. Schuljahr.

Der Aufbau der Fachmittelschule hat mit der Anerkennung der Abschlüsse durch den Vorstand der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) per Juni 2007 und mit der Anerkennung der Abschlüsse der Fachmaturitäten durch die EDK per August 2008 seinen Abschluss gefunden. Nach einer Überarbeitung der rechtlichen Grundlagen und der Lehrpläne erfordert die Positionierung dieses Lehrgangs weitere Betreuung.

Der Leistungsauftrag wird ergänzt mit dem Element „Dienstleistungen Kantonsschulen“; im Vergleich zur Globalbudgetperiode 2008-2010 gibt es eine Produktegruppe mehr. Aus strategischen Gründen soll der Vorkurs für Berufsleute, welcher auf die Ergänzungsprüfung als Zulassung zur Pädagogischen Hochschule (PH) vorbereitet und die Vertiefung der Allgemeinbildung im Fokus hat, nicht mehr von der PH durchgeführt werden. Das Führen von studienvorbereitenden Kursen für die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) wird deshalb ab Sommer 2011 nicht mehr von der Pädagogischen Hochschule Solothurn wahrgenommen, die einjährigen Vorkurse sollen neu durch die Kantonsschulen durchgeführt werden. Die Produktegruppe wird im bestehenden finanziellen Umfang übernommen, das Globalbudget „Fachhochschulbildung“ wird entsprechend gekürzt.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislativplan 2009-2013		Produktegruppen			
Nr	Handlungsziel	1	2	3	4
C.1.1.1	Schulleitungen der Volksschulen und kantonalen Schulen festigen	X	X	X	
C.1.1.2	Bildungsstandort Kanton Solothurn stärken	X	X	X	
C.1.3.3	Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz	X	X	X	X

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2011-2014		Produktegruppen			
Nr	Massnahme	1	2	3	4
685	Qualitätsmanagement Schulen	X	X	X	
687	Sekundarstufe I Reform		X		
708	Reform der Maturitätsausbildung	X			
712	Einführung bilingualer Unterricht	X			
714	Bildungsraum Nordwestschweiz	X	X	X	

3. Leistungserbringer

Name Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Maturitätsschulen (MAR)	Kantonsschule Olten, Kantonsschule Solothurn
2. Untergymnasien / Sekundarschulen P	Kantonsschule Olten, Kantonsschule Solothurn
3. Fachmittelschulen (FMS)	Kantonsschule Olten, Kantonsschule Solothurn
4. Dienstleistungen Kantonsschulen	Kantonsschule Olten, Kantonsschule Solothurn

4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

4.1 Produktegruppen

4.1.1 Produktegruppe 1: Maturitätsschulen (MAR)

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
11	Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes							
111	Aufnahmequote des Altersjahrgangs (%)	14.8	16.4	17	17	17	17	
112	Anzahl Schüler/innen (Anzahl)	1'689	1'644	1'650	1'650	1'650	1'650	
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen (2 Jahre nach Abschluss) (%)	85.8	n.e.	90	90	90	90	
12	Kostengünstige Ausbildung							
121	Durchschnittliche Klassengrössen (Anzahl)	20.6	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	
122	Kosten pro Schüler/in (CHF)	19'759	20'894	21'418	22'600	22'600	22'600	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 112 Anzahl Schüler/innen: Mittelwert aus den Beständen jeweils anfangs des in diesem Jahr und im Vorjahr beginnenden Schuljahrs.
- 113 Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventen und Absolventinnen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie das Studium vorbereitet haben. Die Zufriedenheit soll einmal pro Globalbudgetperiode erhoben werden.
- 121, Als Indikatoren für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.
- 122 Auf einen Indikator Kosten pro Klasse wird verzichtet, da er aus den Angaben der durchschnittlichen Klassengrössen sowie den Kosten pro Schüler/in nachvollziehbar ist. Als Ziel gilt, dass die Ausbildung an den Solothurner Schulen unter den durchschnittlichen Kosten gleicher Bildungsgänge in den Nordwestschweizer Kantonen liegt. Aktuelle und verlässliche Kostenangaben sind leider noch nicht verfügbar. Die Erhebung entsprechender Vergleichszahlen wird im Rahmen des NW EDK-Projekts "Benchmarking Sekundarstufe II" vorbereitet.

Statistische Messgrössen Maturitätsschulen (MAR)

	Einheit	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl Maturitätszeugnisse	Anzahl	373	354	374	370	370	370	
Maturitätsquote	%	14.7	14.3	15.0	15.0	15.0	15.0	1
Anzahl Aufnahmen MAR	Anzahl	413	414	400	420	420	420	
Anzahl Klassen MAR	Anzahl	82	82	82	81	81	81	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Die gymnasiale Maturitätsquote entspricht dem Anteil Personen, die ein gymnasiales Maturitätszeugnis erworben haben gemessen an der 19-jährigen, ständigen Wohnbevölkerung (Durchschnittsalter der Maturand/innen). Maturitätsquote gemäss Angaben BfS für den Kanton Solothurn.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 08	RE 09	VA 10	Vergangene GB-Periode	VA 11	Plan 12	Plan 13	Neue GB-Periode
1 Maturitätsschulen (MAR)								
Kosten	40'287	42'304	42'091	124'682	42'969	42'730	43'127	128'826
- Erlös	-4'932	-4'710	-4'351	-13'993	-4'893	-4'646	-4'502	-14'041
Saldo	35'355	37'594	37'740	110'689	38'076	38'084	38'625	114'785

4.1.2 Produktgruppe 2: Untergymnasien / Sekundarschule P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
21	Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge							
211	Aufnahmequote des Altersjahrgangs (%)	12.3	14.2	3.2	18	18	18	
212	Anzahl Schüler/innen	753	762	730	620	560	480	
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen (1 Jahr nach Abschluss) (%)	95.4	93.6	90	90	90	90	
22	Kostengünstige Ausbildung							
221	durchschnittliche Klassengrösse (Anzahl)	22.2	21.5	22	22	22	22	
222	Kosten pro Schüler/in (CHF)	15'678	16'335	16'976	17'300	17'300	17'300	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 211 Die Sekundarschule P richtet sich an etwa 15 - 20% der Schüler und Schülerinnen eines Jahrgangs im Einzugsgebiet beider Kantonsschulen. Siehe auch Bemerkungen zu Indikator 212.
- 212 Anzahl Schüler/innen: Mittelwert aus den Beständen jeweils anfangs des in diesem Jahr und im Vorjahr beginnenden Schuljahrs.
Als Folge der Reform der Sekundarstufe I werden im Schuljahr 2010/11 letztmals Schüler und Schülerinnen ins UG aufgenommen (nur ab der 6. Klasse). Im Schuljahr 2011/12 starten die ersten Sek P-Klassenzüge. Die Anzahl Schüler und Schülerinnen liegt tiefer als bisher (Verkürzung des Lehrgangs vom dreijährigen Untergymnasium zur zweijährigen Sekundarschule P, zusätzliche regionale Sekundarschulen mit progymnasialem Unterricht).
- 221, 222 Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Auf einen Indikator Kosten pro Klasse wird verzichtet, da er aus den Angaben der durchschnittlichen Klassengrössen sowie den Kosten pro Schüler/in nachvollziehbar ist. Als Ziel gilt, dass die Ausbildung an den Solothner Schulen unter den durchschnittlichen Kosten gleicher Bildungsgänge in den Nordwestschweizer Kantonen liegen soll. Aktuelle und verlässliche Kostenangaben sind leider noch nicht verfügbar, die Erhebung entsprechender Vergleichszahlen wird derzeit vorbereitet.

Statistische Messgrössen Untergymnasien / Sekundarschule P

	Einheit	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl Aufnahmen UG / Sek P	Anzahl	260	293	66	220	220	220	1
Anzahl Klassen UG / Sek P	Anzahl	35	35	28	28	26	22	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Als Folge der Reform der Sekundarstufe I werden im Schuljahr 2010/11 letztmals Schüler und Schülerinnen ins UG aufgenommen. Im Schuljahr 2011/12 starten die ersten Sek P-Klassenzüge.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 08	RE 09	VA 10	Vergangene GB-Periode	VA 11	Plan 12	Plan 13	Neue GB-Periode
2 Untergymnasien / Sekundarschule P								
Kosten	14'923	16'013	15'315	46'251	13'342	12'593	11'319	37'254
- Erlös	-6'005	-6'350	-5'546	-17'901	-5'532	-5'003	-4'389	-14'924
Saldo	8'918	9'663	9'769	28'350	7'810	7'590	6'930	22'330

4.1.3 Produktegruppe 3: Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

Nr.	xx Produktegruppenziel xxx Indikatoren	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
31	Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und Höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK.							
311	Aufnahmequote des Altersjahrgangs (%)	3.2	3.8	3.0	3	3	3	
312	Anzahl Schüler/innen (Anzahl)	253	264	280	240	260	260	
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen (2 Jahre nach Abschluss) (%)	n.e.	97	90	90	90	90	
32	Kostengünstige Ausbildung							
321	Durchschnittliche Klassengrössen (Anzahl)	20.0	20.5	20.0	20	20	20	
322	Kosten pro Schüler/in (CHF)	18'543	19'626	20'135	20'800	20'800	20'800	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 312 Anzahl Schüler/innen: Mittelwert aus den Beständen jeweils anfangs des in diesem Jahr und im Vorjahr beginnenden Schuljahrs.
- 313 Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventen und Absolventinnen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen können, wie gut sie das Studium vorbereitet haben. Die Zufriedenheit soll einmal pro Globalbudgetperiode erhoben werden.
- 321, Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Auf
- 322 einen Indikator Kosten pro Klasse wird verzichtet, da er aus den Angaben der durchschnittlichen Klassengrössen sowie den Kosten pro Schüler/in nachvollziehbar ist. Als Ziel gilt, dass die Ausbildung an den Solothurner Schulen unter den durchschnittlichen Kosten gleicher Bildungsgänge in den Nordwestschweizer Kantonen liegt. Aktuelle und verlässliche Kostenangaben sind noch nicht verfügbar. Die Erhebung entsprechender Vergleichszahlen wird im Rahmen des NW EDK-Projekts "Benchmarking Sekundarstufe II" vorbereitet.

Statistische Messgrössen Fachmittelschulen (FMS)

	Einheit	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl Abschlüsse FMS	Anzahl	67	65	87	75	75	75	
Anzahl Aufnahmen FMS	Anzahl	84	90	84	85	85	85	
Anzahl Klassen FMS	Anzahl	13	13	13	12	13	13	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 08	RE 09	VA 10	Vergangene GB-Periode	VA 11	Plan 12	Plan 13	Neue GB-Periode	
3 Fachmittelschulen (FMS)									
Kosten	5'795	6'464	6'741	19'000	6'121	6'999	7'390	20'510	
- Erlös	-104	-156	-79	-339	-119	-123	-126	-368	
Saldo	5'691	6'308	6'662	18'661	6'002	6'876	7'264	20'142	1

Leistungsauftrag

- 1 Dreijähriger Fachmittelschullehrgang und Fachmaturitätsklasse.

4.1.4 Produktgruppe 4: Dienstleistungen Kantonsschulen

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 08	Ist 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Bem.
41	Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge							
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik (Anzahl)	25	41	20	25	25	25	1

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

411 Der Vorkurs Pädagogik für Berufsleute wird ab Sommer 2011 durch die Kantonsschulen geführt (vorher FHNW PH Solothurn).

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 08	RE 09	VA 10	Vergangene GB-Periode	VA 11	Plan 12	Plan 13	Neue GB-Periode
4 Dienstleistungen Kantonsschulen								
Kosten	0	0	0	0	125	250	250	625
- Erlös	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	125	250	250	625

4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 08	RE 09	VA 10	Vergangene GB-Periode	VA 11	Plan 12	Plan 13	Neue GB-Periode	Bem.
Aufwand	49'641	53'601	52'434	155'676	51'094	51'109	50'623	152'826	
- Ertrag	-11'042	-11'216	-9'976	-32'234	-10'544	-9'772	-9'017	-29'333	
Globalbudgetsaldo	38'599	42'385	42'458	123'442	40'550	41'337	41'606	123'493	
Interne Verrechnungen	11'364	11'179	11'713	34'256	11'463	11'463	11'463	34'389	
Produktgruppenenergebnisse Total									
Kosten	61'005	64'781	64'147	189'933	62'557	62'572	62'086	187'215	
- Erlöse	-11'041	-11'216	-9'976	-32'233	-10'544	-9'772	-9'017	-29'333	
Saldo	49'964	53'565	54'171	157'700	52'013	52'800	53'069	157'882	
1 Maturitätsschulen (MAR)									
Kosten	40'287	42'304	42'091	124'682	42'969	42'730	43'127	128'826	
- Erlös	-4'932	-4'710	-4'351	-13'993	-4'893	-4'646	-4'502	-14'041	
Saldo	35'355	37'594	37'740	110'689	38'076	38'084	38'625	114'785	
2 Untergymnasien / Sekundarschule P									
Kosten	14'923	16'013	15'315	46'251	13'342	12'593	11'319	37'254	
- Erlös	-6'005	-6'350	-5'546	-17'901	-5'532	-5'003	-4'389	-14'924	
Saldo	8'918	9'663	9'769	28'350	7'810	7'590	6'930	22'330	
3 Fachmittelschulen (FMS)									
Kosten	5'795	6'464	6'741	19'000	6'121	6'999	7'390	20'510	
- Erlös	-104	-156	-79	-339	-119	-123	-126	-368	
Saldo	5'691	6'308	6'662	18'661	6'002	6'876	7'264	20'142	
4 Dienstleistungen Kantonsschulen									
Kosten	0	0	0	0	125	250	250	625	
- Erlös	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	125	250	250	625	

Verpflichtungskredit 2011-2013 in Fr.				123'493'000		Bem.
Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	
Stand Reserven per 31. Dez 10						
Reservenübertrag 1. Jan 11				0	0	
2011	40'550'000	40'550'000				
2012	41'337'000					
2013	41'606'000					
Total	123'493'000	40'550'000	0	0	0	

4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

Im Vergleich zur Globalbudgetperiode 2008-2010 gibt es eine Produktgruppe mehr. Das Führen von Vorkursen Pädagogik zur Vorbereitung von Berufsleuten auf das Studium an der Pädagogischen Hochschule war bis anhin im Globalbudget „Fachhochschulbildung“ integriert.

4.3.1 Finanzielle Veränderungen

a) Vergangene Globalbudgetperiode

Für eine korrekte finanzielle Darstellung der vergangenen Globalbudgetperiode müssen die Zahlen um die interne Verrechnung sowie die bewilligte Personalteuerung bereinigt werden.

Verpflichtungskredit GB-Periode 2008-2010	In Mio. Franken
Genehmigter Verpflichtungskredit	123.4
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE08 + RE09 + VA10)	123.4
Zu begründende Differenz	+0.0

Es ergibt sich keine zu begründende Differenz.

b) Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode	In Mio. Franken
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE08 + RE09 + VA10)	123.4
Beantragter Verpflichtungskredit 2011 – 2013	123.5
Zu begründende Differenz	+0.1

Die Differenz beträgt 0.1 Mio. Franken oder 0.1%.

Besonderes: Im 2009 wurde eine Rückstellung von 1.5 Mio. Franken gebildet, damit der Stellenabbau als Folge der Reform der Sekundarstufe I möglichst sozialverträglich gestaltet werden kann (RRB Nr. 2009/2289 vom 7.12.2009). Als Folge der Reform starten letztmals im August 2010 Untergymnasiumslehrgänge. Zur Aufnahmeprüfung antreten durften lediglich Schüler und Schülerinnen der sechsten Primarklassen. Die bisher dreijährigen Untergymnasien werden mit der Einführung der Sekundarschule P (progymnasialer Zug), welche zwei Jahre dauert, aufgehoben. Der Aufwand (Besoldungskosten) und die Erträge reduzieren sich gegenüber der vergangenen Globalbudgetperiode.

5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

keine

6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und den nachfolgenden Beschlussesentwürfen zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Walter Straumann
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

8. Beschlussesentwurf 1

Globalbudget "Mittelschulbildung" (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2011-2013

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 14. September 2010 (RRB Nr. 2010/1640), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Mittelschulbildung" der Erfolgsrechnung werden für die Jahre 2011-2013 folgende Produktegruppenziele festgelegt:
 1. Produktegruppe 1: Maturitätsschulen (MAR)
 - 1.1. Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes.
 - 1.2. Kostengünstige Ausbildung
 2. Produktegruppe 2: Untergymnasien / Sekundarschule P
 - 2.1. Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge
 - 2.2. Kostengünstige Ausbildung
 3. Produktegruppe 3: Fachmittelschulen
 - 3.1. Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und Höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK
 - 3.2. Kostengünstige Ausbildung
 4. Produktegruppe 4: Dienstleistungen Kantonsschulen
 - 4.1. Führung von Vorkursen Pädagogik
2. Für das Globalbudget "Mittelschulbildung" der Erfolgsrechnung wird als Saldovorgabe für die Jahre 2011-2013 ein Verpflichtungskredit von 123'493'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Mittelschulbildung" (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Departement für Bildung und Kultur (5) KF, VEL, DK, YJP, LS

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (5)

Kantonsschule Olten, Dr. Sibylle Wyss, Direktorin, Hardwald, 4600 Olten

Kantonsschule Solothurn, Stefan Zumbrunn, Direktor, Postfach 964, 4502 Solothurn

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste

9. Beschlussesentwurf 2

Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2010-2013; Bestimmung der Globalbudgets und der Produktegruppen (KRB SGB 118/2008 vom 10.12.2008)

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 18 Abs. 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 14. September 2010 (RRB Nr. 2010/1640), beschliesst:

1. Die Ziffer 1.18 lautet neu wie folgt:
1.18 Globalbudget „Mittelschulbildung“ mit den 4 Produktegruppen „Maturitätsschulen (MAR)“, „Untergymnasien/Sekundarschule P“, „Fachmittelschulen (FMS)“ und „Dienstleistungen Kantonsschulen“.
2. Die Ziffer 1.19 lautet neu wie folgt:
1.19 Globalbudget „Fachhochschulbildung“ mit den 2 Produktegruppen „Fachhochschule Nordwestschweiz“ und „Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung“.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Departement für Bildung und Kultur (5) KF, VEL, DK, YJP, LS
 Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (5)
 Kantonsschule Olten, Dr. Sibylle Wyss, Direktorin, Hardwald, 4600 Olten
 Kantonsschule Solothurn, Stefan Zumbrunn, Direktor, Postfach 964, 4502 Solothurn
 Finanzdepartement
 Amt für Finanzen
 Kantonale Finanzkontrolle
 Parlamentscontroller
 Parlamentsdienste

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1